

30.05.2008 – 15:51 Uhr

CeMAT wächst - über 20 Prozent Plus bei den Besuchern

Hannover (ots) -

- Mehr als 60 000 Fachbesucher aus aller Welt
- CeMAT beeindruckt durch hohe Internationalität
- Hightech-Branche Intralogistik liefert ein Feuerwerk an Innovationen
- Sehr zufriedene Aussteller und Besucher prägen das Bild

Ihr Antriebsmotor ist die Globalisierung: Die Zukunftsbranche Intralogistik wächst wie kaum ein anderer Wirtschaftszweig und mit ihr die weltweit bedeutendste Plattform der Intralogistik, die CeMAT, die morgen nach fünf Messetagen ihre Tore schließt.

Bereits zu Beginn des vierten Messetages sind rund 50 000 Fachbesucher aus aller Welt zur CeMAT gekommen. Bis zum Ende der Messe am Sonnabend werden mehr als 60 000 Fachbesucher erwartet. Über 40 Prozent der Fachbesucher kommen aus dem Ausland.

Sepp D. Heckmann, Vorsitzender des Vorstandes der Deutschen Messe AG, zeigt sich begeistert über den ausgezeichneten Messeverlauf: "Die Intralogistik ist eine sehr dynamische und global agierende Branche. Mit der CeMAT bieten wir unseren Ausstellern genau die richtige Plattform, auf der sie ihre Innovationen und Produktneuheiten einem internationalen Publikum präsentieren können. Der hohe Anteil internationaler Besucher ist sensationell und für den Messestandort Hannover eine großartige Bestätigung."

Für die mehr als 1 100 Aussteller (2005: 980 Aussteller) aus 35 Ländern war der Messeauftritt ein großer Erfolg. Klaus Tersteegen, Mitglied der Geschäftsleitung SSI Schäfer, Neunkirchen: "Alles in allem war die CeMAT 2008 für uns eine gelungene Veranstaltung. Wir sind sehr zufrieden. Wir hatten zum einen viele und sehr gute Kundengespräche, zum anderen wurde unser Messestand von Kunden, Mitarbeitern und der Presse als souveräner Messeauftritt des Marktführers bewertet. Bereits jetzt blicken wir mit großer Erwartung auf die nächste CeMAT."

Auch Christoph Hahn-Woernle, Sprecher des Forums Intralogistik im VDMA (Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V.) und Geschäftsführender Gesellschafter der viastore systems GmbH, Stuttgart, sieht durch die CeMAT 2008 den ausgesprochen positiven Trend in der Intralogistik bestätigt: "Seit der CeMAT 2005 hat sich die Intralogistik höchst erfreulich entwickelt. Sie ist allein in Deutschland um mehr als 25 Prozent auf 18,5 Milliarden Euro gewachsen. Das ist ein beachtlicher Wert. Wenn man diese Zahlen dem allgemeinen Wirtschaftswachstum gegenüberstellt, erkennt man, welche enorme Dynamik in unserer Branche steckt."

Hoher internationaler Anteil bei Ausstellern und Besuchern Über 45 Prozent der CeMAT-Aussteller kommen aus dem Ausland, davon ein Drittel aus Europa. Als großer Erfolg ist zu werten, dass die hohe Internationalität sowohl für die Aussteller als auch für die Besucher der CeMAT gilt: Von den 40 Prozent ausländischen Fachbesuchern kommen zwölf Prozent aus Asien, neun Prozent aus Amerika und 75 Prozent aus Europa. Zu den Top-Ten-Besucherköndern der CeMAT zählen die Niederlande, Schweden, Österreich, Polen, Großbritannien, Italien, Schweiz, Dänemark, China und Indien.

Bereits heute erklären 84 Prozent der befragten Besucher, dass sie zur nächsten CeMAT wiederkommen werden. Die Besucherbefragung hat außerdem ergeben, dass es gelungen ist, neue Anwendergruppen zu erschließen. Einen starken Zuwachs verzeichnet der Dienstleistungssektor. Allein die Besucherzahl aus dem Bereich

Logistikdienstleistungen ist um 150 Prozent gewachsen.

Die Aussteller wissen die Internationalität der CeMAT zu schätzen:

"Wir sind mit der Resonanz auf der Messe sehr zufrieden. Wir haben eine Vielzahl neuer Kontakte generieren können und führten jede Menge interessanter Gespräche. Der gesamte Messeaufbau ist sehr professionell, gut und übersichtlich strukturiert. Die Besucher sind - und das ist für uns als Global Player besonders wichtig - international. Ein weiterer elementarer Pluspunkt", sagt Dr. Remco Overwater, Managing Director, Vanderlande Industries GmbH, Mönchengladbach:

Branche präsentiert sich komplett

Ob innovative und Energie sparende Gabelstapler und Flurförderzeuge, komplexe vollautomatisierte Förderanlagen, Regal- und Lagersysteme oder neueste Entwicklungen aus dem IT-Bereich - auf der CeMAT 2008 sind alle Bereiche der Intralogistik vertreten. Krane, Hebezeuge und Hubarbeitsbühnen runden das Bild ab. Von zunehmender Bedeutung sind Auto-ID-Systeme, Roboterlogistik und Verpackungstechnik für die Intralogistik, die sich in diesem Jahr mit Live-Aktionen auf der CeMAT präsentieren.

Neu auf der CeMAT sind die Bereiche Logistikkimmobilien und Hafenumschlagtechnik. Über 200 Aussteller bieten allein zum Thema Hafenlogistik innovative Lösungen und begrüßen die Ergänzung der Messe um diesen Bereich: "Uns kam das Schwerpunktthema 'Hafenumschlag und Containerhandling' der diesjährigen CeMAT gelegen, da wir in unserer Organisation einen speziellen Fokus auf den Big-Truck-Bereich legen, in dem wir mittlerweile in Deutschland einen Marktanteil von über 20 Prozent haben und weiter expandieren," sagt Jürgen Frank, Leiter Geschäftsbereich Gabelstapler Zeppelin Baumaschinen GmbH, München. Inhaltlich wurde das Thema im International CeMAT-Forum begleitet, wo hochkarätige Branchenexperten über Container- und Massengutverkehre sowie über zukünftige Kooperationsmöglichkeiten zwischen See- und Binnenhäfen diskutierten.

CeMAT - die Messe der Innovationen

Die Aussteller der CeMAT haben in den vergangenen Tagen ein Feuerwerk an Innovationen präsentiert. Eine weiter steigende Automatisierung im Kommissionierbereich, eine noch effizientere Vernetzung der in der Logistik eingesetzten Systemmodule und die zunehmende Bedeutung von Umwelt- und Sicherheitsaspekten sind die Trends auf der CeMAT. Sowohl bei den Staplerherstellern als auch bei den Anbietern von Fördersystemen steht die Energieeffizienz im Vordergrund. Intralogistiklösungen der Zukunft müssen in erster Linie hochflexibel und umweltverträglich sein. Die Hersteller präsentieren alternative sparsame Antriebskonzepte.

Roboter erobern immer mehr Einsatzbereiche in der Intralogistik. Sie ent- und beladen, palettieren und depalettieren und zählen zu den Highlights der CeMAT 2008.

Campus Intralogistik - Wissenstransfer zwischen Wissenschaft und Industrie Professoren, Unternehmer, Wissenschaftler, Studenten und Geschäftsführer kommen auf dem Campus Intralogistik in Halle 27 zusammen. Christian Kolb, Messekoordinator der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Technische Logistik e.V. (WGTL): "Hier treffen die 15 führenden technischen Logistiklehrstühle Deutschlands auf Kooperationspartner der Industrie." Highlight des Campus-Areals ist das Campus-Forum. Hier werden aktuelle Forschungsergebnisse und Industrie-Innovationen der Universitäten präsentiert.

International CeMAT-Forum und Forum Lagertechnik Gemeinsam mit Medienpartnern veranstaltet die Deutsche Messe Hannover auf einer festen Forumsfläche Vortragsreihen und Podiumsdiskussionen zu unterschiedlichen Branchenlogistiklösungen. Die Besucherresonanz ist ausgezeichnet. Am Dienstag stellten Experten Best-Practice-Beispiele aus dem Chemie- und Pharmasektor vor, der Mittwoch war dem Thema "Warehousing" gewidmet, am Donnerstag wurde über die Hafenlogistik

sowie den Logistikmarkt Osteuropa informiert, und am Freitag findet auf der Forumsfläche der 6. Logistics Network Congress statt, der inhaltlich die neuen Messethemen der CeMAT aufgreift und zum Beispiel über Voraussetzungen für eine gelungene Immobilienprojektentwicklung im Logistikbereich oder über Auto ID im Containerverkehr informiert.

Auch die Best-Practice-Vorträge im "Forum Lagertechnik" stoßen bei den Besuchern auf großes Interesse.

Die nächste CeMAT findet vom 3. bis 7. Mai 2011 in Hannover statt.

Pressekontakt:

Pressekontakt:

Ansprechpartnerin für die Redaktion:

Brigitte Mahnken

Tel. +49 511 89-31024

E-Mail: brigitte.mahnken@messe.de

Weitere Presstexte und Fotos finden Sie unter:

www.cemat.de/presseservice

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001485/100562952> abgerufen werden.